

2013

Zentrum
Pfälzerwald

MIT DEM
KUCKUCKSBÄHNEL
DURCH DAS
ELMSTEINER TAL



DGEG

Zentrum
PFÄLZERWALD
Touristik

Zum Wohl. Die Pfalz.





Die Ausflugsregion „Elmsteiner Tal“

Mitten im Pfälzerwald gelegen bietet das romantische Elmsteiner Tal mit seinen vielen ausgeschilderten Wanderwegen, altehrwürdigen Burgen und vielem Mehr ideale Voraussetzungen für Wanderungen, Erholung und Freizeitspaß.

Mögen Sie Nostalgie, so dampfen Sie mit der Museumsbahn „Kuckucksbähnle“ los und starten die Erkundung des romantischen Tals von den kleinen Haltepunkten im Tal aus. Lieben Sie dagegen eher die Stille, wäre ein Ausflug zum Helmbachweiher sicherlich etwas für Sie.

Und das Beste: Sie können Ihr Auto einfach zuhause stehen lassen, denn es gibt viele alternative Nahverkehrsverbindungen, die auf das „Kuckucksbähnle“ abgestimmt sind. Das sind beste Voraussetzungen für Ihre Unternehmungen an den Wochenenden und in den Ferien!

Da das „Kuckucksbähnle“ nicht jedes Wochenende fährt, steht ergänzend der Bus der Linie 517 zur Verfügung. Dieser bedient täglich die Haltestellen im Tal und stellt Anschlüsse zu den Bahnhöfen Neustadt/Weinstraße und Lambrecht her. Während der Ausflugsaison von Mai bis Ende Oktober fährt der Bus an Sonn- und Feiertagen bis nach Johanniskreuz. Zum Helmbachweiher gelangen Sie mit einem 2 km langen Spaziergang (siehe Tour 7) ab Helmbach Bahnhof.

Die Buslinie 517 können Sie mit Ihrem Nahverkehrsticket (VRN, Rheinland-Pfalz-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket) nutzen, für das „Kuckucksbähnle“ gilt ein gesonderter Tarif.

Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen Ausflug!



Das Pfalzbahnmuseum Neustadt – Heimat für die letzten Zeugen der Pfalzbahnära

Das Pfalzbahnmuseum Neustadt/Weinstraße ist eines der beiden Eisenbahnmuseen der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. (DGEG). Es ist seit 1981 stilgerecht im Lokschuppen, einem Gebäude aus der unmittelbaren Anfangszeit der Eisenbahnen dieser Region, untergebracht. Dieser Lokschuppen gehörte zur Erstausrüstung der ersten Eisenbahnlinie der Pfalz von Neustadt nach Ludwigshafen aus dem Jahr 1847, der Pfälzischen Ludwigsbahn, und ist weitgehend im Original erhalten. Er ist damit der älteste, noch in seiner ursprünglichen Funktion genutzte Lokschuppen Deutschlands und bietet den letzten noch existierenden Zeugen der Pfalzbahnära eine stille Heimat: Den pfälzischen Tenderlokomotiven T1 und T5 ebenso wie dem Nachbau der Schnellzugdampflok Bauart Crampton „Die Pfalz“ von 1925 und dem Torso eines Pfälzischen Güterwagens.

Besonders stolz ist man auf den im Jahre 2011 in einem Garten geborgenen Pfalzbahnwagen 5069 aus dem Jahre 1872, der die originale Innenvertäfelung samt Aufschriften über seine 140-jährige Geschichte retten konnte. Dieser letzte Personenwagen aus der Pfalzbahnzeit, der großes Medieninteresse auf sich zog, soll perspektivisch in enger Absprache mit dem Denkmalschutz museumsdidaktisch aufgearbeitet werden. Über dieses einmalige Pfalzbahnensemble hinaus bietet das Museum einen Überblick über 175 Jahre Eisenbahn: Von Lokomotiven und Wagen aus der Länderbahn- und Reichsbahnzeit – darunter fünf betriebsfähige, über 100 Jahre alte Länderbahnwagen – bis zur elektrischen Traktion – von der Altbau E17 über den elektrischen Reichsbahntriebwagen ET 11 01 bis zu der mittlerweile ebenfalls musealen Baureihe 103 – das ganze Spektrum der Eisenbahngeschichte samt eisenbahntypischer Utensilien wird erlebbar. Unumstrittener Star der Sammlung ist die großrädrige bayerische Schnellzuglok der Reihe S3/6.

Auf die Kleinen und junggebliebenen Großen gleichermaßen faszinierend wirkt die im Obergeschoß des Lokschuppens befindliche Spur-I-Modellbahn. Die Anlage hat einen imposanten Größe von 19 x 7 Metern und sogar einen Ringlokschuppen mit Drehscheibe. Besitzer von Spur I-Modellen dürfen diese gerne als Gastlokomotive auf unserer Anlage fahren lassen.



Als Werkstatt und zusätzliche Unterstellmöglichkeit für Fahrzeuge, die der Aufarbeitung harren, dient das im Bereich des ehemaligen Bahnbetriebswerkes erworbene Gelände mit seinem wieder aufgebauten achtstündigen Ringlokschuppen und Drehscheibe.

Öffnungszeiten

Das Museum ist dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen bis 16 Uhr geöffnet (Kassenschluss jeweils 30 Minuten vor Schließung). Das Museum bleibt vom 24.12.2013 bis einschließlich Februar 2014 geschlossen.

Eintrittspreise

Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 €, Kinder zwischen 4 und 15 Jahren zahlen 2 €. Bei Vorlage eines tagesaktuellen Rheinland-Pfalz-Tickets oder eines gültigen VRN-Fahrausweises erhalten Erwachsene 1 € und Kinder 0,50 € Ermäßigung.

Infos: www.eisenbahnmuseum-neustadt.de.

Das Kuckucksbähnle Neustadt – Elmstein: mit Voldampf in den Pfälzer Wald

Als sich am 23. Januar 1909 der erste Zug von Neustadt ins Elmsteiner Tal in Bewegung setzte, war die Freude der Talbewohner groß, hatten doch schon einige Jahrzehnte zuvor Fabrikanten und Waldbesitzer auf den Bau einer Bahn ins Elmsteiner Tal gedrängt, um ihre Waren und Erzeugnisse besser abtransportieren zu können. Im Volksmund liebevoll „Kuckucksbähnle“ genannt, verkehrte die Bahn im Personenverkehr bis 1960. Der Güterverkehr konnte sich noch bis zum 29. Mai 1977 halten, danach sollte die Bahn endgültig stillgelegt werden.

Doch so leicht wollten die Bewohner des Elmsteiner Tals ihren „Kuckuck“ nicht aufgeben – es gab fortan immer wieder Initiativen, die landschaftlich äußerst reizvolle Strecke für einen



touristischen Verkehr zu nutzen. Am 14. Februar 1984 schließlich konnte in Zusammenarbeit mit dem Eisenbahnmuseum Neustadt die Kuckucksbähnle-Bahnbetriebs-GmbH und der „Förderverein Kuckucksbähnle“ gegründet werden. So konnte am 2. Juni 1984 der erste Museumszug nach Elmstein rollen.

Seitdem erfreut sich der historische Dampfzug mit seinen zum Teil über 100 Jahre alten, originalgetreu restaurierten Länderbahnwagen der Holzklasse ungebrochener Beliebtheit bei Jung und Alt und hat in seiner nunmehr über 25-jährigen Geschichte alle Erwartungen übertroffen.

Die Museumszüge starten direkt im Hauptbahnhof Neustadt an der Weinstrasse. Hinter Lambrecht zweigt die Nebenstrecke ins Elmsteiner Tal ab, wo der Zug nach einigen Kilometern Fahrt die Haltestelle Erfenstein erreicht. Hier laden die Burgruinen Erfenstein und Spangenberg Wanderer zu einem Ausflug in den Pfälzer Wald ein. Die Strecke folgt nun dem Speyerbach, um nach weiteren zwei Kilometern die Haltestelle Breitenstein zu erreichen. Hier ist ebenfalls ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen. Von der Haltestelle Helmbach aus kann der ca. 2 km entfernte Helmbachweiher besucht werden. Die Steigung im letzten Streckenabschnitt bis Helmbach verlangt ganze Arbeit von der Dampflokomotive, bis die Endstation Elmstein erreicht wird.

Interesse aktiv mitzuwirken?

Sie können das „Kuckucksbähnle“ auch aktiv unterstützen – werden Sie Mitglied in der DGEg oder im Förderverein Kuckucksbähnle:

www.dgeg.de · www.foerderverein-kuckucksbaehnel.de

Darüber hinaus bietet die aktive Mitarbeit bei der Unterhaltung und dem Betrieb der Museumsfahrzeuge eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Was Sie mitbringen sollten? Interesse an der alten Eisenbahn und gute Laune! Sprechen Sie samstags die ehrenamtlichen Helfer an oder informieren Sie sich per E-Mail: info@eisenbahnmuseum-neustadt.de

Erlebenswertes entlang der „Kuckucksbähnle“-Strecke

Tourist-Informationen/Gästeführungen

Ganz persönlich und doch reich an Information – so gestalten unsere geschulten Gästeführer/-innen ihre Touren. Sie wissen über Land und Leute bestens Bescheid und erzählen gern die eine oder andere Anekdote aus der Region.

- **Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße**
Tel. 063 21 - 9268 -0 · www.neustadt.pfalz.com
- **Pfalztours Neustadt an der Weinstraße**
Tel. 063 21 - 92 68 -60 · www.pfalztours.eu
- **Tourist-Information Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)**
Tel. 063 25 - 181 -110 · www.vg-lambrecht.de
- **Tourist-Information Elmstein**
Tel. 063 28 - 234 · www.elmstein.de
- **Tourist-Information am Bahnhof Elmstein**
geöffnet an den Fahrtagen des Kuckucksbähnels
- **IG „GeFührT VG Lambrecht“**
Frau Bärbel Ockenfuß-Koch · Tel. 063 25 - 7889
b.ockenfuss-koch@t-online.de · www.gefuehrt-vg-lambrecht.de

Weitere Freizeit-Tipps

- **Papiermacher- und Heimatmuseum in Frankeneck**
Führungen und Demonstration des traditionellen Hand-schöpfens von Papieren mit Besichtigung der Papierfabrik Glatz, Talstraße 47 (nach Voranmeldung bei Frau Röhle, Tel. 063 25 - 25 64); www.museum.frankeneck.de
- **Alte Samenklenge: Haus der Forst- und Waldgeschichte in Elmstein**
Die 1913 in Elmstein im Pfälzerwald eingerichtete Samenklenge ist heute ein Museum, das alle Aspekte rund um die historische Waldarbeit vorstellt; geöffnet Mi./Sa./So. sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage; Tel. 063 28 - 234; www.alte-samenklenge.de
- **Freizeitanlage am historischen Bahnhof Elmstein** mit Minigolf, Pit-Pat, Boule, Tischtennis, Kneipp-Anlage und Spielplatz. Tischtennisschläger, -bälle und Boulekugeln sind kostenlos auszuleihen (gegen Pfand); Preise Minigolf/Pit Pat: Erw. 2 € und Kinder 1 €; Tel. 0163- 181 69 75
- **Fahrradverleih ab Bahnhof Elmstein** nach Voranmeldung; Tel. 06328 - 792; www.fahrradverleih-iggelbach.de

Rechtzeitig zur Badsaison:
Quietschedritsche für Ihr Badezimmer, 4 € pro Stück (nur in handelsüblichen Mengen) bei der Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße



1 Erfenstein: Der Drei-Burgen-Rundweg

Länge: 7 km (ca. 2 Std. reine Gehzeit) **Höhenunterschied:** 300 m
Einkehrmöglichkeiten:

- **Burg Spangenberg** (Führungen und Rittermahl nach Vereinbarung): geöffnet mittwochs 11–19 Uhr, So./Feiertag 10–19 Uhr; Tel. 063 25 - 95 69 22
- **Forsthaus Breitenstein:** geöffnet Mi. bis So. und an Feiertagen ab 10 Uhr; Tel. 063 28 - 227; www.forsthausbreitenstein.de

Vom Parkplatz in Erfenstein, am Haltepunkt des „Kuckucksbähnels“, die Hauptstraße Frankeneck – Elmstein überqueren und der Markierung „3 Burgzinnen“ durchs Schankenthal folgen. Nach 300 m biegt links ein Pfad ab (Hinweis: „Esthal 4,5 km über Ruine Erfenstein“), der direkt zur Burgruine Erfenstein führt. Weiter geht der Weg wenige Meter in Richtung eines markanten Felsens. Danach geht es auf einen Forstweg. Der Weg führt nach 500 m an einer Weggabelung vorbei bis zur Straße. Direkt an der Einmündung dem Reitweg bergwärts folgen. Nach 300 m zweigt links ein schmaler Pfad zum Parkplatz in Breitenstein ab. Hinter dem Parkplatz, an der Straße nach Elmstein, steht ein Ritterstein mit der Aufschrift „R. Breitenstein, 500 Schr.“ Nach 300 m erreicht man einen treppenartigen Einstieg zur Ruine Breitenstein.

Nach Durchschreiten der Unterburg und der, über einen Pfad erreichbaren, Oberburg, geht es wieder zurück zum Parkplatz. Hier Überquerung der Straße Frankeneck – Elmstein und der Museumsbahnstrecke. 150 m weiter zweigt links ein Forstweg ab. Nach 300 Metern, parallel zur Totenkopfstraße erreicht man eine Wegverzweigung. Danach links einem steilen Schotterweg folgen bis zur ersten Abzweigung: Nach 1000 m geht es rechts ins Gelände des Stutgartens bis zum Burgbrunnen. In 5 Minuten erreicht man auf einem waagrechten Pfad die Burg Spangenberg. Der Haltepunkt „Kuckucksbähnle“ liegt in 15 Minuten erreichbar am Fuße der Burg.



2 Entlang des Breitenbachs nach Helmbach

Länge: 10 km **Höhenmeter:** Breitenstein 195 m – Wolfsschluchthütte 250 m – Ehscheid 412 m – Helmbach 220 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Forsthaus Breitenstein: geöffnet Mi. bis So. und an Feiertagen ab 10 Uhr; Tel. 0 63 28 - 227; www.forsthausbreitenstein.de
- Wolfsschluchthütte: geöffnet Mi./Sa. ab 11 Uhr, So./Feiertag ab 10 UhrM; Tel. 0 63 28 - 13 86; www.pwv-esthal.de

Sollten Sie hungrig oder durstig sein, kehren Sie doch einfach vor Ihrer Wanderung im Forsthaus Breitenstein ein. Dieses befindet sich direkt am Bahnhofpunkt. Jetzt gehts aber los ...

Am Haltepunkt Breitenstein die Gleise des Kuckucksbähnels und die L499 überqueren, die sich entlang der Bahnstrecke ins Elmsteiner Tal schlängelt. Dem Breitenbach folgen (Markierungen: grün/weiß und grün/blau) bis zur Wolfsschluchthütte (ca. 4 km). Frisch gestärkt in dieser Richtung noch 100 m weiter wandern und danach links in einen kleinen Pfad einbiegen (Markierung: gelb/rot). Am höchsten Punkt angekommen, ist der idyllische Weiler Schwabenbach erreicht.

Die Siedlung umrunden bis zur Paul-Selbach Ruh. Nun ändert sich die Richtung. Der Weg geht ab hier der gelben 7 nach. Bald kommt der „Ehscheid-Berg“ der sich östlich von Appenthal bis Breitenstein erstreckt. Hier wächst ein Kiefernwald, der schon seit langer Zeit „Museumsbestand“ genannt wird. Die Kiefern wachsen bereits seit über 250 Jahren auf diesem Bergplateau; es ist der einzige, geschlossene Kiefernbestand dieses hohen Alters im Pfälzerwald, wenn nicht sogar in ganz Deutschland. Den Berg hinab geht's nach Helmbach (Markierung weiß/blau). Dort angekommen, sind es nur noch wenige Meter in östliche Richtung zum Bahnhofpunkt.

3 Erfrischendes Nass im Pfälzerwald

Wanderung vom Helmbachweiher zum Naturfreundehaus Kohlbachtal, zur Waldschänke Hornesselwiese oder zum Gasthaus Stilles Tal

Länge: 5,5 km bzw. 7,5 km **Höhenmeter:** Helmbach 220 m – Naturfreundehaus Kohlbachtal und Hornesselwiese ca. 260 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Lambrechter Naturfreundehaus im Kohlbachtal: geöffnet Jan.–Mai u. Nov.–23.12. Sa./So./Feiertag; Juni/Juli/Aug. nur Mi.–So.; Sept./Okt. nur Sa./So./Feiertag/Mi.; 27.12.–1.1. täglich; Tel. 0 63 28 - 666; Anmeldung für Gruppen unter Tel. 0 63 25 - 30 45 33
- Waldschänke Hornesselwiese: geöffnet Mi.–So., 11.30 Uhr; Tel. 0 63 28 - 98 20 10
- Gasthaus „Stilles Tal“: geöffnet Di./Mi./Do. 11–19 Uhr; Sa./So. 11–20 Uhr; Tel. 0 63 28 - 98 4 92 66

Vom Bahnhofpunkt Helmbach westwärts ca. 300 m entlang der Bahnstrecke bis zum Einstieg in den Wanderweg (Markierungen: grün/blau und gelber Punkt). Nach ca. 2 km ist der idyllische Helmbachweiher erreicht. Hier trennen sich die Markierungen. Grün/blau führt zum Naturfreundehaus Kohlbachtal, der gelbe Punkt zur Waldschänke Hornesselwiese und ins Stille Tal. An heißen Sommertagen lädt das kühle Nass des Weihers zum Baden ein. Müde Wanderfüße können sich in der Kneippanlage nahe des Weihers erholen, ferner gibt es Grillmöglichkeiten direkt am Weiher. Infos zu den Grillmöglichkeiten erhalten Sie unter Tel. 0170 - 9 210 132. Als bequeme Alternative zur Wanderung bietet, innerhalb der Ausflugssaison, der Bus der Linie 517A von Lambrecht bzw. vom Haltepunkt Helmbach, einen direkten Anschluss vom Kuckucksbähnlel (siehe Seite 15) zum Helmbachweiher (und wieder zurück).



4 Letterbox „Zum Kuckuck“

Die etwas andere Art zu wandern

Länge: 6 km (ca. 2,5 Std.) **Verlauf:** Rundweg/überwiegend Pfade

Startpunkt: Historischer Bahnhof Elmstein

Einkehrmöglichkeiten:

- Gastronomie in Elmstein

Letterboxing ist eine Kombination aus Orientierungslauf und Schatzsuche mit Hilfe von Landkarten, Hinweisen und einem Kompass, um schließlich das Versteck und die Letterbox zu finden. Die Letterbox ist meist eine Kunststoffdose mit einem kleinen Notizbuch (Log-Book) und einem Stempel. Der Finder hinterlässt seine „Spuren“ im Log-Book; mit dem Stempel stemgelt er seine Unterlagen oder sein eigenes Log-Book. Rätsel und Utensilien finden Sie am Bahnhof in Elmstein oder unter www.elmstein.de/wandern.

Weitere Tipps im Internet:

- www.zentrum-pfaelzerwald.de
- www.vg-lambrecht.de
- www.elmstein.de
- www.eisenbahnmuseum-neustadt.de
- www.neustadt.pfalz.com
- www.jakobsweg-pfalz.de
- www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de
- www.pfalztours.eu mit Gruppenangeboten



5 Blicke auf das „Kuckucksbähnle“

Rundwanderung zum Naturfreundehaus Harzofen

Länge: 4,5 km **Höhenmeter:** Elmstein 220 m – Naturfreundehaus 270 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Naturfreundehaus Harzofen: geöffnet ganzjährig täglich 10–21 Uhr (Küche 12–18 Uhr); Tel. 06328 - 229, www.naturfreundehaus-elmstein.de.

Der Rundwanderweg beginnt am Elmsteiner Friedhof. Die gelbe 3 führt rund um den Weihersberg. Am Wegeeinstieg finden sich viele Kiefern, die auf trockenen, sandigen Böden gedeihen und die ursprünglichen Eichen- und Buchenwälder rund um Elmstein weitgehend zurückgedrängt haben. Am weitesten Punkt der Tour lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Naturfreundehaus Harzofen (Markierung N).

Gut gestärkt geht die Runde weiter: Der Weg führt zum Teil am Waldrand entlang mit wunderschönen Blicken auf die Kuckucksbähnle Strecke.





6 Auf nach Iggelbach

Länge: 8 bis 10 km (je nach Rückweg)

Höhenmeter: Elmstein 220 m – Iggelbach 374 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Gastronomie in Iggelbach

Vom Bahnhof Elmstein geht's zunächst westwärts in Richtung Dorfmitte. An der ersten Abzweigung links noch ein kurzes Stück an der Straße entlang. Nach wenigen Minuten steigen Sie auf einem Pfad in den Wald hinein. Die Markierung blau/rot führt auf direktem Weg nach Iggelbach.

Sollten Sie nicht den gleichen Rückweg einschlagen wollen, laufen Sie zum Treffnix und von dort der gelb/weißen Markierung folgend nach Elmstein.

Weitere Wanderwege:

- **Weinspangenberg:** Markierung „W“ von Burg Spangenberg über Studerbild – Totenkopf – Hohe Loog – zum Hambacher Schloss (von dort Busverbindung zum Bahnhof Neustadt).
- **Elmstein:** Mordkammerloch-Pfad – Mordkammerloch-Quelle; wer glaubt, es handelt sich hier um einen Krimi, der liegt falsch: Es handelt sich hierbei um eine kurze Wanderung, auf der Ihnen die Themen Trockensandsteinmauern und Flurgewannennamen näher gebracht werden.
- **Fernwanderweg Johanniskreuz:** Das Teilstück der Nordroute des Pfälzer Jakobspilgerweges, Markierung „gelbes Kreuz“, schlängelt sich teilweise der Bahnlinie entlang (Anbindung auch mit Buslinie 517).

Ein Tag, der bleibt.

VRN-Tickets auch online zum Selbstausdrucken: www.vrn.de/onlineticket

Mit dem **Rheinland-Pfalz-Ticket** oder der **VRN Tages-Karte** ab **6 Euro** und ab **2,50 Euro** je Mitfahrer.



Infos, Ausflugstipps und Kauf unter www.bahn.de/freizeit-rhein-neckar

Rheinland-Pfalz-Ticket: 1 Person 22 Euro, jede weitere Person nur 4 Euro (max. 4 Mitfahrer). Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr. Innerhalb des Verbundes mit der VRN Tages-Karte ab nur 6 Euro und ab 2,50 Euro je Mitfahrer (max. 4 Mitfahrer).

Die Bahn macht mobil.

Die flexible Ein-Tags-Karte ab 6 Euro.



Fahrpreise „Kuckucksbühnel“

Die Fahrkarten für das Kuckucksbühnel erhalten Sie in Neustadt/Wstr. Hbf am Fahrkartenkiosk an Gleis 5 (dort auch Zustieg), am Bahnhof Elmstein vor Abfahrt der Züge sowie an den übrigen Haltestellen beim Zugschaffner.

- Hin- und Rückfahrkarte Neustadt – Elmstein..... 14 €
- Familienfahrkarte Neustadt – Elmstein (Hin- u. Rückf.) ..29 €
- Hin- und Rückfahrkarte Lambrecht – Elmstein 12 €
- Familienfahrkarte Lambrecht – Elmstein (Hin- u. Rückf.) 25 €
- Kinder (6–15 Jahre)50% Ermäßigung
- Gruppen ab 16 Erwachsene bei Hin- und Rückfahrt und bei Voranmeldung 10% Ermäßigung

Bei Vorlage einer gültigen VRN-Zeitkarte erhalten Sie ab Neustadt/Wstr. 2 € Ermäßigung auf die Hin- und Rückfahrkarte bzw. 3 € auf die Familienfahrkarte (Hin- und Rückfahrt).



ServiceTelefon: 06321 - 30390

(Di. bis Fr. 10–13 Uhr, Sa./So./Feiertag 10–16 Uhr)

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

Anreise zum Kuckucksbühnel mit der Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)



Die Tages-Karte gilt für bis zu fünf gemeinsam reisende Personen oder eine Person mit beliebig vielen eigenen Kindern bzw. Einzelnen bis einschließlich 14 Jahre (sog. Familienkinder) und max. eine weitere zahlungspflichtige Person. Die Anzahl der gemeinsam reisenden Personen muss beim Kauf der Tages-Karte angegeben werden. Die Tages-Karte wird für drei Geltungsbereiche ausgegeben und berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im jeweiligen Geltungsbereich am Tag der Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages. Mitgeführte entgeltpflichtige Hunde werden bei der Ermittlung der Teilnehmerzahl als Person/Erwachsener berücksichtigt.

| Preisstufe | 1 Person | 2 Pers. | 3 Pers. | 4 Pers. | 5 Pers. |
|------------|----------|---------|---------|---------|---------|
| 0–3 | 6,00 € | 8,50 € | 11,00 € | 13,50 € | 16,00 € |
| 4–5 | 11,00 € | 14,00 € | 17,00 € | 20,00 € | 23,00 € |
| 6–7 (Netz) | 16,00 € | 19,50 € | 23,00 € | 26,50 € | 30,00 € |

tarif/1/2013



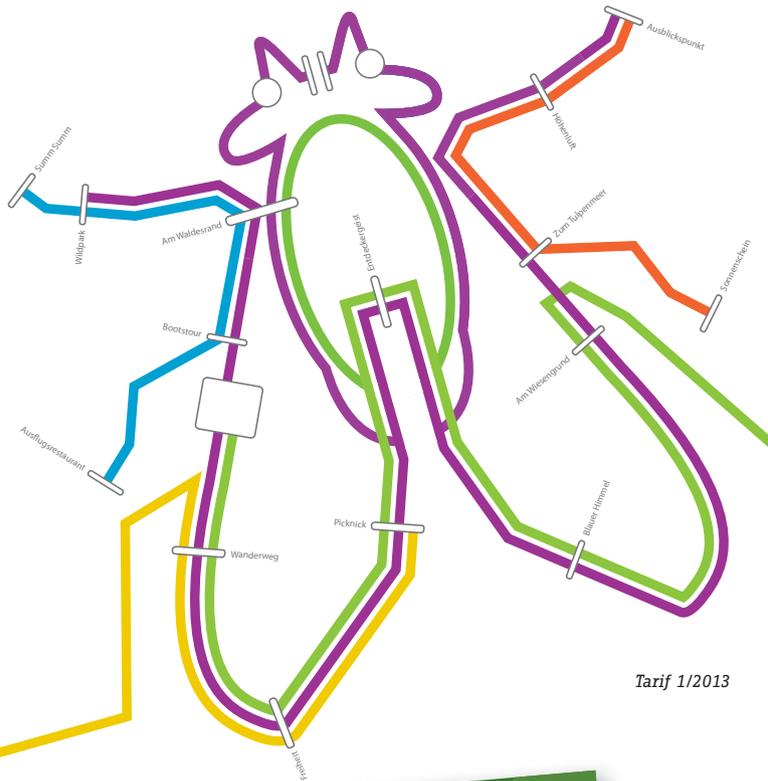
Servicenummer:

01805 - VRN INFO oder **01805 - 876 4636**

(14 Ct./Min a. d. Festnetz; max. 42 Ct./Min. a. Mobilfunknetzen)

Mobil: <http://mobil.vrn.de>

Internet: www.vrn.de



Tarif 1/2013

Tages-Karte

Allein oder mit bis zu vier Freunden einen Tag lang unterwegs. Infos unter www.vrn.de/tages-karte



Einfach ankommen.



Fahrplanauszug 2013 Bus Linie 517

| Neustadt/Wstr. – Johanniskreuz: Sonn- und Feiertag | | | | | | | | |
|--|----|---------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|
| Lambrecht, Bhf | ab | 8.43 | 9.43 | 10.43 | 12.43 | 15.43 | 16.43 | 18.43 |
| Frankeneck, Bhf | ab | 8.47 | 9.47 | 10.47 | 12.47 | 15.47 | 16.47 | 18.47 |
| Erfenstein, Schlossschänke | ab | 8.54 | 9.54 | 10.54 | 12.54 | 15.54 | 16.54 | 18.54 |
| Breitenstein | ab | 8.56 | 9.56 | 10.56 | 12.56 | 15.56 | 16.56 | 18.56 |
| Helmbach, Bhf | ab | 8.59 | 9.59 | 10.59 | 12.59 | 15.59 | 16.59 | 18.56 |
| Elmstein, Friedhof | ab | 9.05 | 10.05 | 11.05 | 13.05 | 16.05 | 17.05 | 19.05 |
| Iggelbach, Ort | an | 9.11 | | 11.11 | 13.11 | | 17.11 | 19.11 |
| Johanniskreuz | an | 10.26 * | | | 16.26 * | | | |

| Johanniskreuz – Neustadt/Wstr.: Sonn- und Feiertag | | | | | | | | |
|--|----|---------|-------|-------|---------|-------|-------|-------------|
| Johanniskreuz | ab | 10.28 * | | | 16.28 * | | | |
| Iggelbach, Ort | ab | 9.14 | | 11.14 | 13.14 | 15.14 | | 17.14 19.14 |
| Elmstein, Friedhof | ab | 9.20 | 10.50 | 11.20 | 13.20 | 15.20 | 16.50 | 17.20 19.20 |
| Helmbach, Bhf | ab | 9.25 | 10.55 | 11.25 | 13.25 | 15.25 | 16.55 | 17.25 19.25 |
| Breitenstein | ab | 9.27 | 10.57 | 11.27 | 13.27 | 15.27 | 16.57 | 17.27 19.27 |
| Erfenstein, Schlosssch. | ab | 9.30 | 11.00 | 11.30 | 13.30 | 15.30 | 17.00 | 17.30 19.30 |
| Frankeneck, Bhf | ab | 9.37 | 11.07 | 11.37 | 13.37 | 15.37 | 17.07 | 17.37 19.37 |
| Lambrecht, Bhf | ab | 9.42 | 11.12 | 11.42 | 13.42 | 15.42 | 17.12 | 17.42 19.42 |

* sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 31. Oktober 2013

Hinweis: In Lambrecht haben Sie Anschluss an die S-Bahnen Richtung Kaiserslautern und Neustadt/Wstr. Die Buslinie 517 fährt täglich, die hier dargestellten Fahrten sind nur ein Fahrplanauszug.
Detaillierte Fahrplanauskunft unter www.vrn.de.

Sonderfahrt am 11. Mai 2013 zum Mountainbike-Marathon „Gäsbock und die wilde 13“ sowie zum Burgfest in Erfenstein

Die Fahrt beginnt am Bahnhof in Neustadt/Wstr. (Abfahrt 9.39 Uhr), ein Zustieg ist in Lambrecht (Pfalz) möglich. In Erfenstein haben Sie Gelegenheit, die Teilnehmer des Gäsbock-Mountainbike-Marathons live zu erleben und gemütliche Stunden beim Burgfest auf Burg Spangenberg zu verbringen. Die Bahn macht von 10.30 bis 14.30 Uhr Halt und fährt dann wieder zurück nach Lambrecht (Pfalz) bzw. Neustadt/Wstr. (Ankunft um 15.41 Uhr).

Anmeldung unter Telefon: 06321 - 30390

Impressum Stand: Dezember 2012 | Fotos: Marcus Klein (S. 1), Slg Eisenbahnmuseum Neustadt (S. 2, 4, 5, 13 unten), TI Neustadt (S. 6), Rolf Schädler (S. 7.) Pia Neumann/TI Elmstein (S. 8, 9, 12, 13 oben, 14) | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Fahrplan 2013 Kuckucksbähnle

| Richtung Elmstein | | | | Richtung Neustadt | | | |
|-------------------|----|--------|--------|-------------------|----|-------|-------|
| Anmerkungen | D3 | S | D5 | Anmerkungen | D4 | S** | D6 |
| Neustadt/W | ab | 10.45 | 14.32 | Elmstein | ab | 13.45 | 17.10 |
| Lambrecht | an | 11.01 | 14.37 | Helmbach | | 13.59 | 17.26 |
| Lambrecht | ab | 11.02 | 14.55 | Breitenstein | | 14.06 | 17.32 |
| Frankeneck | | 11.09 | 15.02 | Erfenstein | | 14.15 | 17.41 |
| Erfenstein | | *11.30 | *15.22 | Frankeneck | | 14.33 | 17.57 |
| Breitenstein | | 11.38 | 15.29 | Lambrecht | an | 14.38 | 18.02 |
| Helmbach | | 11.45 | 15.35 | Lambrecht | ab | 14.54 | 18.04 |
| Elmstein | an | 12.01 | 15.51 | Neustadt/W | an | 15.00 | 18.20 |

D Dampfzug

S S-Bahn-Anschlusszug

* 5 Minuten Foto-Aufenthalt in Erfenstein

** KKB-Fahrausweise gelten in dieser S-Bahn bis Neustadt/Wstr.

Betriebstage und Sonderveranstaltungen

- **31. März, 1./14./28. April, 1./9./12./19./20./26. Mai, 9./23. Juni, 7./21. Juli, 4./18. August, 1./4.*/8./11.*/15./18.*/22./25.*/29. September, 2.*/3./6./9.*/13. Oktober:** reguläre Betriebstage (* an diesen Tagen nur die Züge D3 und D6)
- **Neu:** „Rollende Weinprobe“ am 8. Juni und 31. August 2013 (Abfahrt Neustadt/Wstr. Hbf 13.47 Uhr, Rückfahrt ab Elmstein 18.10 Uhr). Nur nach Voranmeldung (ServiceTelefon siehe unten).
- **Neu:** „Wanderhüttenexpress“ jeweils mittwochs im September sowie am 2. und 9. Oktober 2013 (Abfahrt Neustadt/Wstr. 10.45 Uhr, Rückfahrt ab Elmstein 17.10 Uhr)
- **31. Oktober 2013:** Halloweenfahrt, geplante Abfahrt gegen 17.45 Uhr ab Neustadt/Wstr. Hbf, Rückkehr gegen 21.20 Uhr. Nur nach Voranmeldung (ServiceTelefon siehe unten).
- **30. November, 1./6./7./8./14./15. Dezember 2013:** Nikolausfahrten nach besonderem Fahrplan sowie Weihnachtsdorf am historischen Bahnhof in Elmstein. Nur nach Voranmeldung.

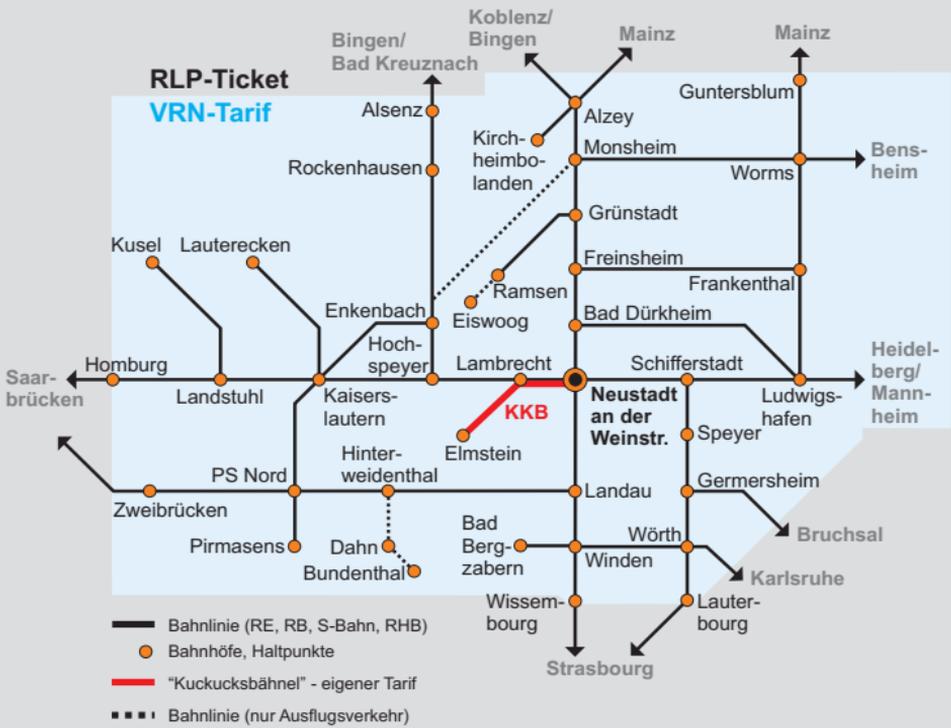
Kinderwagen können nur zusammengeklappt mitgenommen werden. Eine Fahrradmitnahme ist nicht möglich. Das Kuckucksbähnle kann für private Veranstaltungen gemietet werden.



ServiceTelefon: 06321 - 30390

(Di. bis Fr. 10–13 Uhr, Sa./So./Feiertag 10–16 Uhr)

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de



Zum Kuckucksbähnlel im Rheinland-Pfalz-Takt!

Der Rheinland-Pfalz-Takt macht Ihr Freizeitvergnügen in Rheinland-Pfalz bequem und günstig. Der öffentliche Nahverkehr in modernen Fahrzeugen auf Straße und Schiene ist im ganzen Land aufeinander abgestimmt. Mit den Gruppen und Einzelkarten der Verkehrsverbünde sowie dem landesweit gültigen Rheinland-Pfalz-Ticket sind Sie außerdem immer günstig unterwegs. Ohne Stau und Parkplatzsuche.

Ticket-Infos: www.der-takt.de

Für die Fahrten mit dem Kuckucksbähnlel gilt ein gesonderter Tarif!